

Christine Kolbe
Digitale Öffentlichkeit
Neue Wege zum ethischen Konsens

Berlin University Press

Zur Einführung 11

Erster Teil

Das Strukturmodell der Antike: Ethischer Diskurs im Spannungsfeld von mündlicher und schriftlicher Kommunikation 15

Medienkultur im antiken Griechenland: Die literalisierte Gesellschaft 19

Vermittlungstechniken gesprochener Sprache 19

Mischformen oral geprägter Literalität 20

Schreibmedien - Trägermaterialien und Formabhängigkeit 22

Von Oralität zu Literalität — Ursachen der Transformation 27

Die Anfänge philosophischer Ethik in der Antike 33

Philosophische Ethik in der Sophistik 33

Das sokratisch-platonischen Denken und frühe Ethik 39

Grundlegung philosophischer Ethik durch Aristoteles 49

Bedeutung der literalen Transformation in der Antike für den ethischen Diskurs 63

Zweiter Teil

Das Strukturmodell der Neuzeit: Publizitätsprinzip und Vernunftmoral 69

Der Ursprung der typographischen Wende: Die Erfindung des Buchdrucks 73

Die grundlegenden Merkmale des Druckprinzips 74

Die tragenden Voraussetzungen
der typographischen Transformation 77

Die frühen typographischen Einzelmedien 78

Unmittelbare Auswirkungen der Drucktechnologie 80

Der reflexive Begleitdiskurs zur typographischen Wende
und frühe informationspolitische Steuerung 83

Die bürgerliche Medienkultur 85

Die Genese der bürgerlichen Öffentlichkeit 86

Die Schlüsselmedien der bürgerlichen Medienkultur:
Buch, Zeitung und Zeitschrift 90

Die ethische Transformationsbewegung in der Neuzeit 97

Grundzüge neuzeitlicher Moralphilosophie 97

Normative Vermittlung im Fokus der Aufklärung 101

Die kantische Moraltheorie als Antwort
auf die neuzeitliche Identität 104

Kantische Moraltheorie und bürgerliche Medienkultur 109

Neuzeitliche Medienkultur und veränderte Formen normativer Vermittlung 119

Dritter Teil

Ethik im Zeitalter digitaler Information 125

Digitalisierung:

Die Medientransformation der Gegenwart 129

Digitalisierung und Vernetzung:

Der Wandel der Medien im 20. Jahrhundert 129

Das Internet als digitales Schlüsselmedium 132

Multimedien dienst World Wide Web (www) 136

Digitales Postwesen: die E-Mail 138

Plaudern im Datenraum: der Chat 141

Strukturierte Diskussion im Netz: die Newsgroup 143

Logbuch im Web: der Blog 143

Schnelle Seitenanpassung durch Jedermann: das Wiki 147

Archivierungsformen im Internet 149

Grundprinzipien digitaler Medienkultur:

Hypertextualität, Interaktivität und Transversalität 151

Virtuelle Raumkonzepte und digitalisierte Lebenswelten	158
Zusammenleben im Netz: virtuelle Gemeinschaft	166
Virtuelle Lernräume	169
Neue Wissensformate	17 2

Anforderungen an eine moderne Ethik 179

Das Anforderungsprofil moderner Ethiken - vier Faktoren	182
Angewandte Ethik — ein Reformprojekt philosophischer Ethik	185
Methodische Leitlinien angewandter Ethik	189

Bioethik - Paradigma der angewandten Ethik 193

Der bioethische Gegenstand	193
Wissenschaftliche Disziplin oder öffentlicher Diskurs?	196
Methoden bioethischen Arbeitens	198
Die Institutionenlandschaft der Bioethik	204
Merkmale des bioethischen Vermittlungsprozesses	210

Vierter Teil

**Digitale Öffentlichkeit -
neue Wege zum ethischen Konsens?** 215

Die historischen Strukturmodelle und ihre Leitmotive 219

**Chancen und Risiken digitaler Medienumgebungen
für moderne Ethiken** 227

**Digitale Medialität und der Blick
auf die bioethische Institutionenlandschaft** 237

Ausblick 249

Literatur 253

Anmerkungen 261